

PROFIFOTO SPEZIAL 70

OLYMPUS E-3

Editorial/Impressum	03
Professioneller Allrounder	
Olympus E-3	04
Olympus E-410 & E-510	08
Kabellose RC-Blitzgeräte	09
Olympus Galerie	
Dr. Steve Furness	10
Hakan Hjort	11
Rob Trnka	12
Kake	13
Milestones	
Olympus E-System	14
ZUIKO DIGITAL SWD	
Objektive mit Supersonic Wave Drive	
AF-System	16
Die Tatsuno-Manufaktur	19





IMPRESSUM

PROFI FOTO spezial

Sonderheft für professionelle Fotografie
erscheint bei GFW PhotoPublishing GmbH
Flinger Straße 11
Postfach 26 02 41 (PLZ 40095)
40213 Düsseldorf
Telefonzentrale: (0211) 3 90 09-0
Telefax: (0211) 3 98 16 19

Geschäftsführende Gesellschafter

Thomas Gerwers, Walter Hauck,
Frank Isphording, Dr. Martin Knapp

Redaktionsleitung

Thomas Gerwers DGPh (verantwortlich)
Redaktions-Adresse:
Muermeln 83b
41363 Juechen
Telefon (02165) 872173
Telefax (02165) 872174

Herstellung und Layout

H. Gerwers
Lithografie: di-base, Remscheid
Druck: D+L Reichenberg, Bocholt
(Unser Papier ist aus 100% chlorfrei
gebleichtem Zellstoff hergestellt)

Anzeigen Walter Hauck,
Alexandra Schneider (verantwortlich)
Michaela König
Z. Z. gilt Anzeigenpreisliste Nr. 38

Konten Deutsche Bank Düsseldorf
(BLZ 300 700 10) Girokonto 2 032 779
Postbank Essen
(BLZ 360 100 43) 102 151-435

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Einsendungen sind an die Verlagsanschrift zu richten. Zugewandte Artikel können von der Redaktion bearbeitet und gekürzt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos usw. wird keine Haftung übernommen. Das Recht der Veröffentlichung wird prinzipiell vorausgesetzt. Alle in Profi foto veröffentlichten Beiträge und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages nachgedruckt werden.

PROFI FOTO ist Mitglied bei



EDITORIAL

OLYMPUS E-SYSTEM E-3: DAS FLAGGSCHIFF

Mit dem Launch
des mit Spannung
erwarteten, neuen
Flaggschiffs im
professionellen
D-SLR-Segment -
der E-3 - bekennt
sich Olympus
zum Four Thirds
Standard

Die neue Olympus E-3 bietet professionellen Fotografen eine ebenso robuste wie vielseitige Kamera mit innovativen Funktionen und Technologien. Ganz nach dem Motto „Made for the extreme“, verfügt sie über eine Vielzahl hervorragender Ausstattungsmerkmale, die sie zur neuen Referenz des Four Thirds Standards macht. Dabei führt sie die Tradition preisgekrönter Innovationen im D-SLR-Segment fort, allen voran mit der Supersonic Wave Drive (SWD)-Technologie, die sowohl beim Olympus-Staubschutzsystem, beim integrierten Bildstabilisator als auch in den neuen SWD-Objektiven - mit denen die E-3 die derzeit schnellsten AF-Geschwindigkeiten erreicht - zum Einsatz kommt. Diese Technologie hat ebenso wie Live View in der D-SLR-Fotografie Maßstäbe gesetzt. Für die Digitalfotografie konzipiert und optimiert, liegt dem kompakten E-System-Design das Four Thirds System zugrunde. Der offene Standard gewährleistet bekanntlich eine herstellerübergreifende Kompatibilität. Mit derzeit drei Kameras und 18 Objektiven bietet das E-System von Olympus eine große Auswahl an Kameras und Zubehör. Wir widmen diese Ausgabe unseres Supplements der neuen E-3 und den zahlreichen neuen Systemkomponenten, allen voran den SWD-Objektiven.

Thomas Gerwers



Olympus E-3 PROFESSIONELLER ALLROUNDER



Dank Live View ermöglicht das schwenkbare 6,4-cm-/2,5-Zoll-HyperCrystal-LCD (230.000 Pixel) der E-3 Motivansicht in Echtzeit

Das neue Flaggschiff des Olympus E-Systems, die E-3, ist derzeit die D-SLR mit dem weltweit schnellsten Autofokus. Mit Live View, ihrer Serienbildfunktion mit bis zu fünf Bildern pro Sekunde, ihrem integrierten System zur Bildstabilisation und ihrem 10 Megapixel Highspeed Live MOS Sensor ist die Olympus E-3 die Allround-Kamera für professionelle Ansprüche.

Lange haben professionelle Anwender der E-System Gemeinde auf einen Nachfolger der E-1 gewartet, jetzt kommt sie in den Handel. Während das neue Four Thirds Topmodell in Sachen Auflösung, Serienbildgeschwindigkeit und Ausstattung auf Klassen-Niveau auftritt, setzt es bei der Autofokus-Geschwindigkeit eine neue Benchmark.

BIAXIALES AF-SYSTEM

Der Autofokus der E-3 basiert auf einem biaxialen, äußerst schnellen AF-System mit elf Kreuzsensoren, das sowohl vertikale als auch horizontale Sensorlinien nutzt, um aus insgesamt 44 verschiedenen Datenpunkten den korrekten Fokus zu errechnen. Zusätzlich greift die E-3 auf die Technologie der Pixel-Multiplikation zurück. So wird die Leistung bei schlechten Lichtverhältnissen (-2 LW bei ISO 100) gesteigert. Verschlusszeiten von bis zu 1/8.000 Sekunde und Aufnahmegeschwindigkeiten von bis zu fünf Bildern pro Sekunde bei voller Auflösung (inklusive RAW-Puffer für 17 Bilder im Burst-Modus) machen die E-3 zu einer Profi-Kamera für alle Fälle.



E-System-Kameras mit integriertem Bildstabilisator integrierter Gyro-Sensor registriert die exakte Richtung der Kameraverwacklungen. Über den SWD wird der Bildsensor dann den Informationen entsprechend so bewegt, dass die Kameraverwacklungen kompensiert werden. Für eine schnelle Reaktion bei langen Brennweiten sind die Kameras mit zwei

Für den Datentransfer zum Computer bietet die E-3 eine High-speed USB 2.0-Schnittstelle (links), ihr doppeltes Kartenfach für CompactFlash und xD-Picture Cards (rechts) unterstützt auch UDMA High-speed CF-Karten und Microdrives

Letztere eignet sich besonders dafür, um sich in horizontaler Richtung bewegende Motive - zum Beispiel in der Sportfotografie - mit der Kamera zu verfolgen. Der Supersonic Wave Drive (SWD) der E-System Modelle ist eine Kombination aus zwei leistungsstarken und kompakten Motoren. Außer zur Steuerung der Bildstabilisation werden SWDs auch in SWD-Objektiven als ein Impulsgeber für den Autofokus eingesetzt und dienen außerdem als Antrieb für den Supersonic Wave Filter.

STAUBSCHUTZ

Olympus hat als erster Hersteller seine D-SLRs mit dieser Staubschutztechnologie versehen, die auch in der neuen E-3 den Highspeed Live MOS Sensor nachhaltig vor Fremdpartikeln schützt, die beispielsweise während eines Objektivwechsels in das Innere einer digitalen SLR eindringen und so Aufnahmen ruinieren können - es sei denn, sie werden entfernt. Der transparente Supersonic Wave Filter befindet sich zwischen Verschluss und Sensor. Staub oder ähnliche Partikel werden bei Aktivierung des Filters durch eine Serie von Ultraschallvibrationen abgeschüttelt.

DIE NEUE E-3 ERFÜLLT PROFESSIO- NELLE ANSPRÜCHE UND IST EIN LEISTUNGSSTARKES ARBEITSGERÄT FÜR PROFI-FOTOGRAFEN

SUPERSONIC WAVE DRIVE

Um durch Verwacklungen ausgelöste Unschärfe zu verhindern, verwendet die Olympus E-3 ein in das Gehäuse integriertes System zur Bildstabilisation mit Supersonic Wave Drive (SWD). Das heißt: Dank der Kompensationsleistung von bis zu 5 LW-Stufen durchweg schärfere Aufnahmen - egal welches Objektiv genutzt wird. Ein auch in anderen Olympus

speziellen Mikroprozessoren ausgestattet: einer zur Kontrolle der zwei Ultraschallmotoren, welche die Sensoreinheit vertikal und horizontal bewegen, und der andere für die hochpräzise Steuerung. Zwei Einstellungen stehen zur Bildstabilisation zur Verfügung: eine für Verwacklungen entlang der x- und y-Achse sowie eine zweite, mit der nur die vertikale y-Achse stabilisiert wird.

Durch das staub- und spritzwasser-geschützte Gehäuse aus Magne-siumlegierung ist die E-3 auch für Shootings in raueren Umgebungen geeignet. Der optional lieferbare Power Grip zur E-3 sowie eine große Auswahl an Objektiven sind ebenso geschützt und verringern damit das Risiko von Ausfallzeiten. Ausgestattet mit einem Verschluss mit einer Le-bensdauer von mindestens 150.000 Auslösungen bleibt die Kamera un-abhängig von den Bedingungen im-mer einsatzbereit.

LIVE MOS SENSOR

Für schnellere Bearbeitungsprozesse, weniger Bildrauschen und eine ver-besserte Farbwiedergabe sorgt in der Olympus E-3 ein TruePic III-Bildpro-zessor im Zusammenspiel mit dem 10 Megapixel Highspeed Live MOS Sensor der Kamera. Dieser verbind-et die Bildqualität eines Full Frame Transfer (FFT) CCDs mit dem nied-rigeren Energiebedarf eines CMOS-Chips.

Um Bildrauschen zu minimieren, sind die Fotodioden tief in den Sensor eingebettet. Das Ergebnis ist die na-turgetreue Wiedergabe von Motiv-details mit großem Kontrastumfang sowie natürlichen und lebendigen

Farben bei ISO
100 bis 3.200.
Der jüngste

von Olympus entwickelte TruePic III-Bildprozessor optimiert automatisch wichtige, die Bildqualität beeinflus-sende Parameter wie Farbwiederga-be (Farbumfang, Sättigung, Helligkeit) und Bildschärfe (verbesserte Kanten-wiedergabe), aber auch die Verarbei-tungsgeschwindigkeit.

Für den automatischen Weißabgleich setzt die E-3 ein hybrides Detektions-system ein, das die durch speziellen Weißabgleichsensor ermittelten Farb-informationen in Verbindung mit je-nen des Bildsensors nutzt.

LIVE VIEW

Der Sucher der E-3 bietet ein hun-dertprozentiges Bildfeld bei 1,15-facher Vergrößerung. Alternativ kann der aktuelle Bildausschnitt auch per Live View auf dem schwenkbaren 6,4 cm (2,5 Zoll) großen HyperCrystal LCD (230.000 Pixel) der E-3 Motivan-sicht in Echtzeit beurteilt werden. Das HyperCrystal LCD der E-3 nutzt eine zusätzliche, halbdurchlässige Hintergrundschicht, die Licht von ex-ternen Quellen reflektiert. Dadurch wird die Helligkeit des LCDs gesteig-ert, so dass die Bilder selbst bei di-rekter Sonneneinstrahlung scharf und mit gegenüber herkömmlichen Dis-plays dreimal so hohem Kontrast dargestellt werden. Außerdem wird eine blend- und schattenfreie Anzei-ge bei Blickwinkeln von bis zu 176° ermöglicht.

Die Bild-komposi-tion kann also aus un-terschied-lichen Winkeln ein-gestellt wer-den und die Ergebnisse



Das staub- und spritzwasserge-schützte Gehäuse der E-3 besteht aus einer Magne-siumlegierung

lassen sich von mehreren Personen gleichzeitig betrachten.

SHADOW ADJUSTMENT TECHNOLOGY

Das Motiv lässt sich auf dem LCD 5-, 7- oder 10-fach vergrößern, was die Scharfstellung bei Makroaufnahmen erleichtert. Zusätzlich kann auch die Wirkung der Shadow Adjustment Technology (SAT), des Weißabgleichs und der Belichtungszeit in Echtzeit direkt auf dem LCD überprüft wer-den. Das heißt: Die Voransicht ist mit dem Aufnahmeergebnis identisch. Die Shadow Adjustment Technology ist eine Technologie zur Schattenauf-hellung, mit der die Wiedergabe von dunklen Bildpartien verbessert wird. Ähnlich wie durch das menschliche Auge werden dabei dunkle Bereiche in einem Bild (zum Beispiel Schatten unter einem Baum) automatisch er-kannt. Die Kamera passt dank SAT die Belichtungseinstellungen für diese Bereiche entsprechend an. Das Er-gebnis sind realistischere und detail-reichere Aufnahmen.

GRAPHICAL USER INTERFACE

Neben dem LCD verfügt die Olym-pus E-3 über ein zweites Display. Dieses Super Control Panel zeigt alle Details zu den Kameraeinstellungen.



Dank der intuitiven grafischen Benut-zeroberfläche (Graphical User Inter-face, GUI) lassen sich Aufnahmein-formationen auf einen Blick erfassen.

le verhindern Interferenzen mit ande-ren Geräten. Zur Datenspeicherung unterstützt die E-3 unter anderem die ultraschnellen UDMA Highspeed

DIE E-3 SETZT PROFESSIONELLE STANDARDS IN SACHEN GESCHWIN-DIGKEIT, BILDQUALITÄT, ZUVERLÄS-SIGKEIT UND FLEXIBILITÄT

Auf die vielfältigen Einstelloptionen kann zudem einfach direkt zugegrif-fen werden.

Der eingebaute Blitz (LZ 13) der E-3 ermöglicht die kabellose Steuerung von externen Blitzgeräten. Die Steu-eroptionen umfassen auch die Mög-lichkeit, Blitzmodus und Korrektur-einstellungen von bis zu drei Blitz-gruppen unabhängig voneinander zu kontrollieren. Darüber hinaus steht eine große Auswahl an Helligkeits-stufen zur Verfügung und vier Kanä-

CompactFlash Karten (CF-Karten), die die Geschwindigkeit des Daten-transfers zwischen Karte und Kamera deutlich beschleunigen. Ein zweites Kartenfach ermöglicht die Verwen-dung von xD-Picture Cards.

NEUES SYSTEM-ZUBEHÖR

Dem Herstellerübergreifenden Four Thirds Standard folgend, stehen für die E-3 aktuell 32 Objektive und drei Konverter, inklusive 18 Modellen aus dem

ZUIKO DIGITAL Sortiment zur Aus-wahl.

Neben den vielen Objektiven, zu de-nen auch die neuen ZUIKO DIGITAL SWD Modelle gehören, kann die E-3 mit vielfältigem Zubehör speziellen Wünschen individuell angepasst wer-den. Der optional erhältliche Power Grip HLD-4 für eine extralange Stromversorgung bietet zudem einen seitlichen Auslöser und ermöglicht damit schnelle und einfache Aufnah-men im Hochformat.

Zwei Augenmuscheln sind eben-falls neu im E-System (DE-P3 und DE-N3). Sie erweitern den Dioptrien-ausgleich der Kamera. Mit der Op-tion, den Diopter 3m-1 nach oben oder unten zu verschieben, bieten sie den breiten Einstellbereich von -6m-1 bis +4m-1. Darüber hinaus stattet die optionale matte Sucherscheibe FS-3 den Sucher mit einem Gitter-feld aus. Mit einer Unterteilung des Bildbereiches in 4 x 6 Sektionen wird eine optimale Komposition des Bil-des unterstützt (die Montage ist aller-dings nur über den Olympus Service möglich).

FAZIT

Mit dem neuen Topmodell E-3 erfüllt Olympus die Bedürfnisse professio-neller Anwender an eine Kamera mit kompromissloser Belastbarkeit, Ge-schwindigkeit und Bildqualität. Mit integriertem Verwacklungsschutz, Staubschutzsystem und Live View ist die E-3 eine Profi-Kamera für alle Fäl-le, die kaum Wünsche offen lässt und endlich ein würdiges Pendant zu den E-System Profi-Objektiven auf Ge-häusesseite bietet.



In Kombination mit den neuen ZUIKO DIGITAL SWD (Supersonic Wave Drive) Objektiven bietet die E-3 die derzeit weltweit schnellsten Autofo-kus-Geschwindigkeiten



OLYMPUS E-410 & E-510

Die Olympus Modelle E-410 und E-510 sind beide wie das neue Topmodell E-3 mit Live View ausgestattet und ermöglichen so die Wahl des Bildausschnitts über ihr 6,4 cm großes HyperCrystal LCD. Die E-510 bietet zusätzlich einen mechanischen Bildstabilisator. Der Live MOS-Sensor (10 Megapixel) sowie der Bildprozessor beider Kameras sorgen im Zusammenspiel für eine sehr effektive Rauschunterdrückung und eine hohe Aufnahmequalität. Wie alle Kameras des Olympus E-Systems sind die auf dem Four Thirds Standard basierenden Modelle E-410 und E-510 mit dem patentierten Supersonic Wave Filter für staubfreies Fotografieren ausgestattet. In der Serienaufnahme-Funktion realisieren die Mittelklasse-Kameras bis zu drei Bilder/Sekunde inklusive RAW-Puffer für sieben Bilder. Für optimale Licht- und Farbeinstellungen lassen sich Belichtungs- und Weißabgleichskorrektur direkt auf dem LCD überprüfen. Darüber hinaus bietet eine Histogramm-Funktion die Möglichkeit

DIE E-410 IST DIE KLEINSTE UND LEICHTESTE SPIEGELREFLEX-KAMERA DER WELT

einer präzisen Belichtungskontrolle. Damit in wirklich jeder Situation Bilder gelingen, erstellen die E-410 und die E-510 in der Funktion „Automatische Belichtungsreihen“ jeweils eine Sequenz von drei Aufnahmen im Weißabgleichs- beziehungsweise Belichtungsmodus. Zu insgesamt 18 voreingestellten Aufnahmemodi gehören unter

anderem „Makro“ und „xD Panorama“. Verschiedene Farbmodi sowie Schwarzweiß-Filter erweitern den krea-

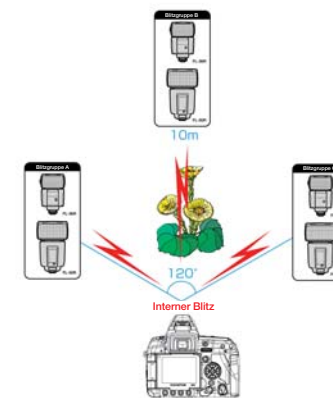
tiven Spielraum. Für den schnellen Datentransfer zwischen Kamera und Computer oder Fotodrucker sind beide Modelle mit Hi-Speed USB 2.0 ausgestattet.



DIE E-510 VERFÜGT ÜBER EINEN INTEGRIERTEN BILDSTABILISATOR



Beispiel für einen kabellosen Blitzaufbau



KABELLOSE RC-BLITZGERÄTE

Bei der professionellen Ausleuchtung von Motiven können Sets jetzt dank der neuen Remote Control (RC)-Blitzgeräte FL-50R und FL-36R ohne lästige Kabelverbindungen aufgebaut werden. Beide Geräte sind optimal für die professionelle Spiegelreflexkamera Olympus E-3 geeignet. Bis zu drei verschiedene Blitzgruppen lassen sich direkt über die Kamera kontrollieren - eine zusätzliche Steuereinheit ist nicht erforderlich.

RC-DATENTRANSFER-SYSTEM

Die Olympus E-3 verfügt über ein neu entwickeltes RC-Datentransfer-System zur optischen Übermittlung von Informationen. So wird bei Gebrauch des integrierten Blitzes als Systemkontroleinheit der Energieverbrauch deutlich reduziert. Über das LCD der Kamera lässt sich eine Vielzahl von Blitz-Einstellungen überprüfen und anpassen. Interferenzen mit anderen in der Nähe befindlichen Geräten werden vermieden, da vier Remote Control-Kommunikationskanäle zur Verfügung stehen. Die kabellose Übertragungsdistanz lässt sich

anhand drei zur Auswahl stehender Signalstärken steuern - für eine Reichweite von bis zu zehn Metern. Beide Blitzgeräte bieten zudem individuell einstellbare Schwenkreflektoren, die in die gewünschte Position gedreht werden können, ohne dass dabei die Kommunikation beeinträchtigt wird.

SLAVE-MODUS

Die Slave-Funktion von FL-50R und FL-36R ermöglicht den Einsatz mit anderen Olympus SLRs, die über eine manuelle Blitzfunktion verfügen, sowie mit Kameras der Olympus SP-Serie inklusive Slave-Modus. Beide Modelle lassen sich auch mit einem Studio-Blitz verbinden. Der Ausleuchtungswinkel jedes Blitzgerätes kann entweder automatisch - durch die Zoomfunktion des Blitzgerätes - oder manuell eingestellt werden. Dank einer integrierten Weitwinkel-Streuscheibe wird sogar der bei einer Brennweite von 8 mm (entspricht 16 mm bei einer 35-mm-Kamera) benötigte Ausleuchtungswinkel abgedeckt. Der FL-50R verfügt über eine Vielzahl von Steuerungsmodi - inklusive TTL-Auto und

manuellem Modus, Highspeed-Synchronisation (im Super FP-Modus bis zu 1/8.000 Sekunde) und schnellen Blitzfolgezeiten von weniger als 1,3 Sekunden in Kombination mit dem High Voltage-Set SHV-1. Zudem bietet das FL-50R eine Leitzahl von 28 bei einer Brennweite von 12 mm (entspricht 24 mm bei einer 35-mm-Kamera; ISO 100) und eine starke Blitzleistung von LZ 50 bei 42 mm (entspricht 84 mm; ISO 100). Der kompaktere FL-36R bietet eine Leitzahl von 20 bei einer Brennweite von 12 mm beziehungsweise LZ 36 bei 42 mm.



Foto: Ärgerliche Wespe. E-3, ZUIKO DIGITAL ED 50 mm, 1/100 Sek., F22



Foto: Libellen bei der Paarung. E-3, ZUIKO DIGITAL ED 50 mm, 1/100 Sek., F9



Foto: Hummelkopf. E-3, ZUIKO DIGITAL ED 50 mm, 1/100 Sek., F22



Dr. Steve Furness

Der englische Wissenschaftler und Fotograf ist mit der Olympus E-3 und seinem Lieblingsobjektiv ZUIKO DIGITAL ED 50 mm 1:2,0 im Garten auf Entdeckungsreise gegangen. „Mit der Makrofotografie kann man in eine komplett neue Welt eintauchen.“ Durch seine Bilder werden alltägliche Motive zu etwas ganz Besonderem.



Foto: E-3, ZUIKO DIGITAL ED 50-200 mm bei 130 mm, 1/100 Sek., F5,6

Hakan Hjort

Bergwandern und Eisklettern mit Schwedens berühmtem Abenteuerfotografen: Für diese Bilder ist eine kompakte und vor allem zuverlässige Kameraausrüstung einfach unerlässlich. Schon die E-1 hat ihn überzeugt. Mit der neuen E-3, den Objektiven ZUIKO DIGITAL ED 50-200 mm 1:2,8-3,5 SWD und ZUIKO DIGITAL ED 12-60 mm 1:2,8-4,0 SWD hat er die Schönheit des Nordens eingefangen.



Foto: E-3, ZUIKO DIGITAL ED 12-60 mm bei 32 mm, 1/125 Sek., F8

[OlympusGalerie]



Foto: E-3, ZUIKO DIGITAL ED 12-60 mm bei 42 mm, 1/4 Sek., F5



Foto: E-3, ZUIKO DIGITAL ED 150 mm, 1/20 Sek., F5



Foto: E-3, ZUIKO DIGITAL ED 12-60 mm bei 37 mm, 1/8 Sek., F5

Rob Trnka

Rob Trnka aus Tschechien liebt die Geschwindigkeit, Mountainbiker und Skateboardfahrer haben es ihm angetan. Die neue E-3 mit dem ZUIKO DIGITAL ED 12-60 mm 1:2,8-4,0 SWD mit dem weltweit schnellsten Autofokus ist dafür das perfekte Arbeitsgerät.



Foto: E-3, ZUIKO DIGITAL ED 12-60 mm bei 43 mm, 1/80 Sek., F5



Foto: E-3, ZUIKO DIGITAL ED 12-60 mm bei 23 mm, 1/60 Sek., F5,6

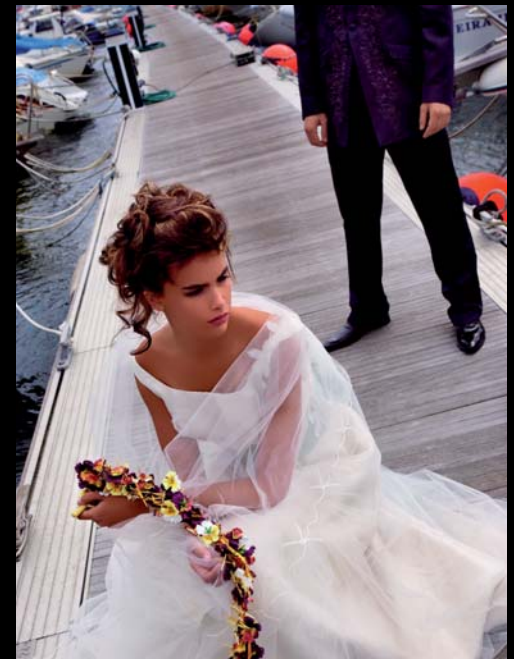


Foto: E-3, ZUIKO DIGITAL ED 12-60 mm bei 26 mm, 1/1000 Sek., F5,6

Kake

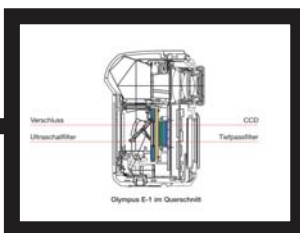
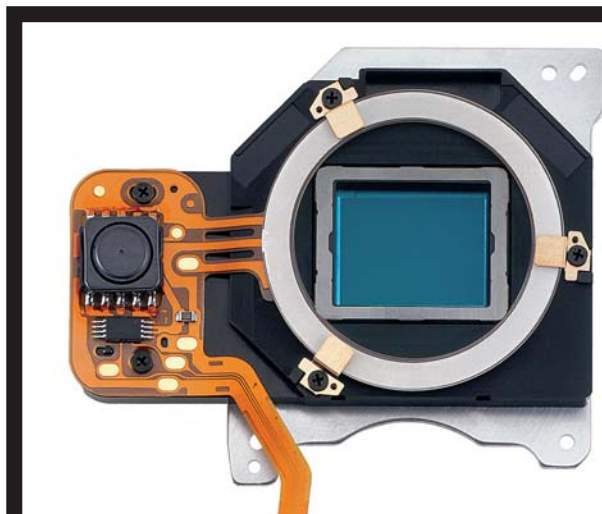
Kake begann vor 25 Jahren zu fotografieren. Seine Arbeitsbereiche: Fashion, Werbung und Studiofotografie. Das Lieblingsthema des Spaniers sind Hochzeiten. Für seine einfühlsamen aber auch spontanen Bilder wurde er unter anderem von "VOGUE BRIDES" empfohlen.

Olympus E-System MILESTONES

Im Jahr 2003 präsentierte Olympus mit dem Four Thirds System den ersten und bis heute einzigen offenen Standard für digitale Spiegelreflexkameras. Wie der Name schon sagt, nutzt das Four Thirds System einen 4/3-Typ-Bildsensor, dessen Baugröße es ermöglicht, maßgeschneiderte Wechselobjektive zu entwickeln, die nicht nur kleiner und leichter, sondern auch lichtstärker sind als jene, die bei 35mm-Systemen zum Einsatz kommen. Neben Olympus gehören zurzeit Kodak, Fujifilm, Sanyo, Sigma, Panasonic und Leica dem Four Thirds Konsortium an. Mit zahlreichen Innovationen wie dem Staubschutz-Filter und Live View hat Olympus seit der Premiere der E-1 Technologie-Trends gesetzt, die andere Hersteller adaptiert haben.

2003 SUPERSONIC WAVE FILTER

Staub, der beispielsweise während eines Objektivwechsels in das Innere einer digitalen SLR eindringt, kann Aufnahmen ruinieren - es sei denn, er wird entfernt. Und genau das macht der Supersonic Wave Filter. Die Wirkungsweise: Ein transparenter Filter befindet sich zwischen Verschluss und CCD. Er stellt sicher, dass sich keine Staub- oder ähnlichen Partikel auf dem CCD ablagern können. Stattdessen landen diese auf dem Filter und werden bei dessen Aktivierung durch bis zu 35.000 Vibrationen in der Sekunde abgeschüttelt. Olympus hat als erster Hersteller D-SLRs bereits im Jahr 2003 mit einer Staubschutztechnologie versehen. Seitdem wurde sie immer weiter verbessert.



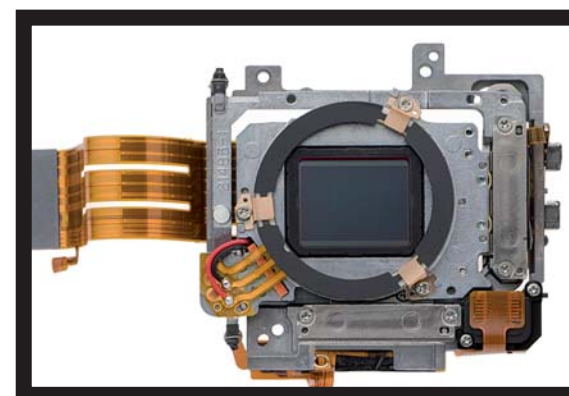
2005 HYPERCRYSTAL LCD

Eine in LCDs verwendete halbdurchlässige Technologie, bei der eine zusätzliche Hintergrundschicht eingesetzt wird, die Licht von externen Quellen reflektiert. Dadurch wird die Helligkeit des LCDs gesteigert, so dass die Bilder selbst bei direkter Sonneneinstrahlung scharf und mit gegenüber herkömmlichen Displays dreimal so hohem Kontrast dargestellt werden. Außerdem wird eine blend- und schattenfreie Anzeige bei Blickwinkeln von bis zu 170° ermöglicht. Die Bildkomposition kann also aus unterschiedlichen Winkeln eingestellt werden und die Ergebnisse lassen sich von mehreren Personen gleichzeitig betrachten.



2006 LIVE VIEW

Die Live View Technologie stellt bei einer digitalen SLR eine Alternative zur Bildkomposition mittels des Suchers dar. Das durch das Objektiv auf den Bildsensor geschickte Bild wird direkt auf dem LCD der Kamera angezeigt. Während digitale Kompaktkameras seit Jahren mit der Live View-Funktionalität ausgestattet sind, gibt es diese Möglichkeit bei D-SLRs erst seit 2006. Die weltweit erste D-SLR mit kontinuierlichem Live View war die Olympus E-330. Der Live View steht sowohl beim automatischen (AF) als auch beim manuellen (MF) Fokussieren zur Verfügung. Die AF-Funktion wird über die AEL/AFL-Taste aktiviert. Innerhalb kürzester Zeit klappt dabei der Spiegel für die Messung herunter und anschließend wieder zurück. Die MF-Option empfiehlt sich beispielsweise bei Makro-Aufnahmen. Bis zu 10-fache Vergrößerungen auf dem LCD gestatten eine präzise Scharfstellung.



2007 BILDSTABILISATOR

Ein elektromechanisches System in den aktuellen E-System Modellen beugt Verwacklungsunschärfen vor und ist besonders bei großen Brennweiten hilfreich. Gyro-Sensoren in der Kamera registrieren dabei unruhige Kameraführung. Über Ultraschall wird der Bildsensor dann so bewegt, dass die Effekte der Kameraverwacklungen kompensiert werden. Da sich der Bildstabilisator im Kameragehäuse befindet, ist es völlig egal, welches Objektiv angeschlossen wird.

Objektive mit Supersonic Wave Drive AF-System ZUIKO DIGITAL SWD

Zeitgleich zum Launch der professionellen D-SLR E-3 erweitert Olympus sein Sortiment an ZUIKO DIGITAL Objektiven um Neuzugänge mit Supersonic Wave Drive Ultraschall-Antrieb.



Olympus bietet mit einem Sortiment von derzeit 18 ZUIKO DIGITAL Modellen die größte Auswahl an Objektiven für das Four Thirds System. All diesen Objektiven gemeinsam ist ihre nahezu telezentrische Konstruktion, die gewährleistet, dass das Licht auch am Bildfeldrand optimal auf den Kamerasensor gelangt. Wie alle Objektive, die auf dem Four Thirds Standard ba-

sieren, sind sie außerdem deutlich leichter und kompakter als Modelle für so genannte Vollformatkameras. Mit den jetzt vorgestellten vier neuen Objektiven erfüllt Olympus die besonderen Bedürfnisse anspruchsvoller Fotografen. Alle Modelle sind mit mindestens einer ED (Extra-low Dispersion) Glaslinse für optimale Bildergebnisse ausgestattet, um chromatische Aberrationen im gesamten Bildbereich effektiv zu reduzieren.

Neben dem extrem kompakten ZUIKO DIGITAL ED 70-300 mm 1:4,0-5,6 (entspricht 140-600 mm) kommen drei weitere neue Objektive, die über das speziell entwickelte Supersonic Wave Drive (SWD) Autofokus-System verfügen. Neben äußerster Präzision und Kontrolle erzielt der SWD in Verbindung mit der professionellen E-3 bisher unerreichte Autofokus-Geschwindigkeiten. Die Objektive sind zudem spritzwassergeschützt, lichtstark und

Olympus ZUIKO DIGITAL Objektive

		5 mm (10 mm)	10 mm (20 mm)	15 mm (30 mm)	20 mm (40 mm)	40 mm (80 mm)	60 mm (120 mm)	80 mm (160 mm)	100 mm (200 mm)	200 mm (400 mm)	300 mm (600 mm)
Top Profi Objektive	ED 7-14 mm (14-28 mm) 1:4,0		Weitwinkel-Zoom								
	ED 14-35 mm (SWD) (28-70 mm) 1:2,0			Standard-Zoom							
	ED 35-100 mm (70-200 mm) 1:2,0					Telephoto-Zoom					
	ED 90-250 mm (180-500 mm) 1:2,8							Telephoto-Zoom			
	ED 150 mm (300 mm) 1:2,0								Telephoto		
	ED 300 mm (600 mm) 1:2,8									Super Telephoto	
Profi Objektive	ED 8 mm (16 mm) 1:3,5 Fisheye		Fisheye								
	11-22 mm (22-44 mm) 1:2,8-3,5		Weitwinkel-Zoom								
	ED 12-60 mm (SWD) (22-120 mm) 1:2,8-4,0		Standard-Zoom								
	14-54 mm (28-108 mm) 1:2,8-3,5		Standard-Zoom								
	ED 50 mm (100 mm) 1:2,0 Makro					Medium Telephoto-Makro					
	ED 50-200 mm (SWD) (100-400 mm) 1:2,8-3,5					Telephoto-Zoom					
	ED 50-200 mm (100-400 mm) 1:2,8-3,5					Telephoto-Zoom					
	Festbrennweite								Telephoto-Makro		
Standard Objektive	Weitwinkel		Weitwinkel-Zoom								
	ED 14-42 mm (28-84 mm) 1:3,5-5,6			Standard-Zoom							
	ED 18-180 mm (36-360 mm) 1:3,5-6,3				Superzoom						
	35 mm (70 mm) 1:3,5 Makro					Makro					
	ED 40-150 mm (80-300 mm) 1:3,5-4,5					Telephoto-Zoom					
	ED 70-300 mm (140-600 mm) 1:4,0-5,6							Telephoto-Zoom			

* Änderungen in Technik, Design und Ausstattung vorbehalten. Termin der Einführung noch nicht festgelegt. Die Werte in Klammern entsprechen denen von 35-mm-Kameras.

Schlüssel

Zoomobjektiv

Makroobjektiv

Objektiv mit Festbrennweite

Fisheye

decken insgesamt einen Brennweitenbereich von 12-200 mm ab (entspricht 24-400 mm). Eine noch stärkere Telewirkung bietet die Kombination mit dem 2,0-fach Telekonverter - ein weiterer Neuzugang der ZUIKO DIGITAL-Familie.



Das spritzwassergeschützte ED 12-60 mm 1:2,8-4,0 SWD 5-fach-Zoomobjektiv mit Supersonic Wave Drive AF-System bietet 25 cm minimalen Arbeitsabstand und eine extreme



das bekannte ZUIKO DIGITAL 50-200 mm Objektiv. Absolute Weltklasse für ein Standard-Zoomobjektiv bietet das ZUIKO DIGITAL ED 14-35 mm (28-70 mm) 1:2,0 SWD: Mit einer Blendenöffnung von 1:2,0 über den gesamten Brennweitenbereich ermöglicht dieses 2,5-fach-Zoomobjektiv Pro-Fotografen ein überaus flexibles Arbeiten. Bei einer Zoomleistung von bis zu 300 mm (600 mm) erstaunlich kompakt bleibt das ebenfalls neue ZUIKO

DREI NEUE OBJEKTIVE, DIE ÜBER DAS SPEZIELL ENTWICKELTE SUPERSONIC WAVE DRIVE (SWD) AUTOFOKUS-SYSTEM VERFÜGEN, ERMÖGLICHEN IN VERBINDUNG MIT DER PROFESSIONELLEN E-3 BISHER UNERREICHTE AUTOFOKUS-GESCHWINDIGKEITEN

Weitwinkel-Perspektive ab 12 mm (24 mm bei KB). Das ZUIKO DIGITAL ED 50-200 mm (100-400 mm) 1:2,8-3,5 SWD ist ebenfalls ein ultraschnelles SWD-Objektiv und bietet zweimal schnellere AF-Geschwindigkeiten als



DIE TATSUNO-MANUFAKTUR



Eingebettet in die bergige Region Kami-Ina der japanischen Präfektur Nagano liegt Tatsuno - der Ort, den man als Herz von Olympus Imaging bezeichnen könnte: die 1981 gegründete Tatsuno-Manufaktur. Schon seit der Herstellung der ersten Olympus Kamera im Jahr 1936 gibt es auch Zuiko-Objektive. Ursprünglich ein Produkt des schon zuvor gegründeten Geschäftsbereiches Mikroskopie, setzten Zuiko-Objektive schnell Standards in Sachen analoger Bildqualität. Bereits vor 1981 machten sich die Olympus Werke in Suwa und Ina mit ihrer Kompetenz in der Herstellung von Kameragehäusen und Objektiven einen Namen. Die dort gewachsene Erfahrung legte schließlich den Grundstein für die Eröffnung der Tatsuno-Fertigungsstätte, die fortan die Produktion der analogen SLR-Kameralinie OM übernahm und die Herstellung des zugehörigen Zuiko-Sortiments fortsetzte. Damit war nicht nur eine gemeinsame Produktionsstätte geboren, sondern auch ein Kompetenzzentrum gegründet, das talentierten und engagierten Ingenieuren einen neuartigen und umfassenden Wissensaustausch ermöglichte. Die Tatsuno-Manufaktur wurde seit

jeher mit fortschrittlichen Techniken der Objektivfertigung in Verbindung gebracht. Bevor ein ZUIKO DIGITAL Objektiv hier in 732 m Höhe das Werk verlässt, hat es eine Vielzahl von Arbeitsprozessen durchlaufen. Zum Beispiel werden die Linsen des ED 300 mm 1:2,8 Objektives so lange poliert, bis keine Wölbungen unter einer Toleranz von 1/10.000 Millimeter mehr zurückbleiben. Bei der Produkti-

on asphärischer Objektive des höchsten Standards werden die Formen nur von extrem erfahrenen Spezialisten geschliffen. Die von äußerst versierten Ingenieuren zur Objektivkonstruktion angewandten Methoden der Nanotechnologie garantieren die perfekte Montage von Linsen und Fassungen. Die über Jahrzehnte erworbene technologische Erfahrung wird heute von der legendären Manufaktur Tatsuno aus an internationale Olympus Produktionsstätten weitergegeben. Sowohl die in Tatsuno, als auch die an anderen Orten gefertigten Objektive, garantieren die Bildqualität, für die die ZUIKO DIGITAL-Serie bekannt ist. Denn nur Objektive, die den strengen Standards der Tatsuno-Qualität Stand halten, bekommen den Namen ZUIKO DIGITAL verliehen.



Extreme Kamera – extrem gute Fotos.

Die E-3 für Profis. Schnell, robust, perfekt.

Die besten Fotos entstehen oft unter extremen Bedingungen. Deswegen haben wir die E-3 für Profis entwickelt. Sie bietet eine brillante Bildqualität, absolute Verlässlichkeit und natürlich Live View. Die E-3 hat den schnellsten Autofokus der Welt*, eine Verschlusszeit von bis zu 1/8.000 Sekunde und kann 5 Bilder pro Sekunde aufnehmen. Der ins Kameragehäuse integrierte Bildstabilisator kompensiert bei allen FourThirds-Objektiven bis zu 5 LW-Stufen. Zusammen mit dem neuartigen Live-MOS-Sensor, dem 360° schwenkbaren Live View-Display und dem großen Sucher mit seinem 100%igen Blickfeld macht er professionelles Fotografieren noch leichter. Ganz gleich wo: Mit ihrem spritzwasserfesten Gehäuse und dem Supersonic Wave Filter ist die neue E-3 allen Herausforderungen gewachsen. Kurz: Sie hat genau das, was man für außergewöhnliche Fotos braucht. Fehlen nur noch die extremen Bedingungen.

Discover your world. <http://discoveryourworld.olympus.de>

OLYMPUS

Your Vision, Our Future



Die Abbildung zeigt die E-3 mit optionalem Zubehör.
* In Kombination mit dem Zuiko Digital ED 12-60 mm SWD.
Gemäß Testmethoden von Olympus. Stand 10/2007.